

## Gegenüberstellung der jeweiligen Abwasserwerke

<u>VG Langenlonsheim</u>	<u>VG Stromberg</u>
<b>Inhaltsübersicht</b>	
• Technische Anlagen	
• nicht leitungsgebundene Einrichtungen	
• Entgelte	
• Bilanz	
• Kanalsanierungen	
• Investitionen der vergangenen Jahre (2009-2019)	
• Abrechnung von Zweit- und Drittanschlüssen	
<b>Technische Anlagen</b>	
<b>Kläranlagen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kläranlage Langenlonsheim: Bretzenheim, Langenlonsheim und Laubenheim</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kläranlage Stromberg: Daxweiler, Dörrebach, Seibersbach, Stromberg und Warmsroth</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kläranlage Schöneberg: nur Ortslage Schöneberg</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kläranlage Guldenbachtal (Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal): Ortsgemeinden Guldental, Windesheim; Genheim und Waldalgesheim (VG Rhein-Nahe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kläranlage Guldenbachtal: Ortsgemeinden Eckenroth, Roth, Schweppenhausen und Waldlaubersheim</li> </ul>
<b>Leitungsnetz:</b>	
Gesamtlänge des Kanals	
ca. 127,4km (Zuständigkeitsbereich des AW Langenlonsheim)	Rd. 98km
davon:	
MW-Leitungen	
66,2km	53km
SW-Leitungen	
29,4km	20km
Verbindungssammler	
nicht gesondert gelistet (in MW bzw SW inkludiert)	15km
OW-Leitungen (Regenwasser)	
31,8km	10km
• <b>Optimierung</b>	
Kläranlage Langenlonsheim: 2005 - 2008	Kläranlage Stromberg : 2002 - 2004
• Investition: 5.400.000 € gesamt	• Investition: 637.000 €
• <b>weitere größere Investitionen in den letzten 10 Jahren:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung Pumpwerke, Änderung auf einstraßigen Betrieb, Automatisierung Zwischenhebwerk, Erneuerung Prozessleitsystem, Erneuerung der Gebläse Belegung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sandwaschanlage, Polymerstation, Notstromaggregat, Erneuerung Prozessleitsystem, Anschaffung Radlader, Containerstandplatz</li> </ul>
• <b>Regentlastungsanlagen:</b>	
entsprechen bis auf 2 Anlagen der Regeln der Technik:	sind bis auf 3 alle der Regeln der Technik entsprechend:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• RÜB E1 "Meyerhof" (Rümmelsheim): Wasserrecht läuft in 2020 ab &gt; Antrag auf Verlängerung bereits gestellt</li> <li>• RÜB E3 "B48" (Laubenheim): Errichtung eines Stauraumkanal mit nachgeschalteter Drossel erforderlich, derzeit in Verhandlungen mit LBM aufgrund Kostenbeteiligung einer Böschungssicherung in diesem Bereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RÜ Hellerweg (Seibersbach): entspricht nicht den Regeln der Technik &amp; sollte im Rahmen der Kanalsanierung Seibersbach saniert werden</li> <li>• RÜ Bierwirt'sche Wiese (Stromberg): hier ist nur ein geringer Ausfand notwendig</li> <li>• RÜ Herrengraben (Daxweiler): Drosselleistung muss erhöht werden wegen diverser hydraulischer Sanierungsnotwendigkeiten in der Ortslage Daxweiler</li> </ul>
<b>Weitere techn. Einrichtungen (Bericht Gewässerschutz):</b>	
Stauraumkanäle: sind Regenüberlaufbecken zugeordnet	Stauraumkanäle: 2
Regenhückhaltebecken: 6	Regenhückhaltebecken: 8
Regenüberlaufbecken: 13	Regenüberlaufbecken: 5
RÜ's: 7	RÜ's 10
Pumpstationen: 7	Pumpstationen: 3

## Gegenüberstellung der jeweiligen Abwasserwerke

<u>VG Langenlonsheim</u>	<u>VG Stromberg</u>
<b>Nicht leitungsgebundene Einrichtungen</b>	
a) Kleinkläranlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• derzeit 3 Stück in der VG</li> </ul>	4 Wochenendhausgebiete & sonstige Außenwohnbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind <u>nicht</u> an die Kanalisation angeschlossen</li> <li>• verfügen über <u>alternative Entsorgungseinrichtungen</u></li> </ul> ☒ a) Kleinkläranlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• derzeit 53 Stück in der VG</li> <li>• entsprechende Vereinbarungen zum Bau &amp; Betrieb mit den Grundstückseigentümern</li> <li>• Wasserrechtsinhaber = Verbandsgemeindewerke</li> <li>• Abwasserbeseitigungspflicht ist in 3 Fällen übertragen</li> </ul>
b) <b>Im Übrigen: 19 geschlossene Abwassersammelgruben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abrechnung erfolgt gemäß der Satzung</li> </ul>	☒ b) <b>Im Übrigen: 110 geschlossenen Abwassersammelgruben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden aktiv genutzt; von VG kontrolliert und überwacht</li> <li>• Entsorgung über ein Vertragsunternehmen → Kosten werden 1:1 umgelegt</li> <li>• Zzgl. einer Schmutzwassergebühr i. H. v. <b>3,68 €/m³</b> → in Rechnung gestellt wird eine mobile Abwassergebühr von insgesamt <b>20,01 €/m³</b></li> <li>• <b>Insgesamt</b> sind 160 nicht leitungsgebundene Grundstücke zu überwachen</li> <li>• Dichtigkeitsprüfungen für die geschlossenen Abwassersammelgruben und die den Kleinkläranlagen vorgeschalteten Dreikammergruben sind <b>alle 5 Jahre</b> zu fordern</li> </ul>
c) noch offen - Liste der überwachungsbedürftigen Gewerbebetriebe wird derzeit erstellt	☒ c) Des Weiteren sind 49 Fett-/Ölabscheider von Gewerbebetrieben zu überwachen (Nachweisführung Leerung und Verbleib des Inhaltes)
<b>Entgelte</b>	
<b>Laufende Entgelte:</b>	
Schmutzwassergebühr: 1,68 €/m³	Benutzungsgebühr: 1,70 €/m³
ohne	wkB Schmutzwasser: 0,11 €/m³
WKB Niederschlagswasser: 0,29 €/m³	wkB Oberflächenwasser: 0,24 €/m³
Lfd. Kosten Straßenoberflächenentwässerung : 0,49 €/m² Straßenfläche (Gemeindestraßen)	Lfd. Kosten Straßenoberflächenentwässerung : 0,55 €/m² Straßenfläche (Gemeindestraßen)
<b>Einmalige Entgelte:</b>	
Schmutzwasser: 2,32 €/m²	Schmutzwasser: 4,46 €/m²
Oberflächenwasser: 5,04 €/m²	Oberflächenwasser: 9,81 €/m²
<b>Entgeltbedarf (Jahresabschluss2018):</b>	
EGB I 123,03 €/Ew.	EGB I 130,18 €/Ew.
EGB II 137,72 €/Ew.	EGB II 147,39 €/Ew.
Entgeltaufkommen 123,10 €/Ew.	Entgeltaufkommen 135,34 €/Ew.
Schmutzwassermenge Stand 2018: 855.080 m³	Schmutzwassermenge Stand 2018: 420.727 m³
Gewichtete Abflussfläche OW: 2.356.942 m²	Gewichtete Abflussfläche OW: 1.701.723 m²
ohne	wkB SW-Flächen mit VG-Zuschlag: 3.742.953 m²
<b>Bilanz (31.12.2018)</b>	
<b>Jahresabschlüsse:</b>	
<b>Allgemeine Rücklage: 2.927.689 € (Stand 31.12.2018)</b>	<b>Allgemeine Rücklage: 1.875.920 € (Stand 31.12.2018, inkl. Jahresgewinn 2018)</b>
<b>Gewinnvortrag: 315.932 €</b>	<b>Gewinnvorträge werden nicht gesondert ausgewiesen</b>
<b>• Bilanzsumme: 25.985.675,33 €</b>	<b>• Bilanzsumme: 18.914.603,81 €</b>

## Gegenüberstellung der jeweiligen Abwasserwerke

VG Langenlonsheim	VG Stromberg
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur Anlagevermögen (Abschreibung): 40,9 %</b> = 24.855.788,70 €</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur Anlagevermögen (Abschreibung): 43,8 %</b> = 18.683.147,88 €</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Liquiditätsüberschuss: 243.931,20 €</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Liquiditätsüberschuss: 266.000 €</b></li> </ul>
<b>Übersicht der Kapitalstruktur:</b>	
Eigenkapital: 46,3%	Eigenkapital: 61,4%
Fremdkapital: 53,7%	Fremdkapital: 38,6%
<b>Übersicht der Kapitalstruktur:</b>	
Förderdarlehen: 2.192.294 €	Förderdarlehen: 2.315.275 €
Kreditmarktdarlehen: 11.355.202 €	Kreditmarktdarlehen: 4.818.711 €
Gesamt: 13.547.496 €	Gesamt: 7.133.986 €
<b>Kanalbefahrungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befahren sind aktuell rund <b>60% (nur Hauptkanal!)</b>. Eine Sanierungsanordnung liegt nicht vor, da seit 1989 optische Inspektionen durchgeführt werden und kontinuierlich Berichterstattung an die SGD erfolgt.</li> </ul> <p>Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptkanal: <ul style="list-style-type: none"> <li>• bekannte Problembereiche</li> <li>• Befahrung aller Straßenbaumaßnahmen</li> </ul> </li> <li>• Fremdwasserzuflüsse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• in den kommenden Jahren Wasserschutzgebiete</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>seit 2012:</b> Kanäle aller Ortslagen werden befahren (Anordnung SGD Nord)</li> <li>• Die Orstgemeinden Daxweiler (teilweise), Dörrebach, Eckenroth, Roth, Schöneberg, Schweppenhausen, Seibersbach, Stromberg, Stromberg-Schindeldorf (teilweise) und Warmstroth sind <b>zwischenzeitig befahren</b></li> <li>• <b>noch ausstehend:</b> Befahrungen in Daxweiler (teilweise), Stromberg-Schindeldorf (teilweise), Waldlaubersheim</li> <li>• neben dem Hauptkanal werden auch alle Kanalhausanschlüsse und Verbindungssammler mit befahren</li> <li>• reine Oberwasserkanäle müssen <u>nicht</u> befahren werden und sind deshalb außen vor</li> <li>• Befahren sind aktuell rund <b>72 %</b>.</li> </ul>
<b>Kanalsanierungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• saniert werden jeweils die Haltungen (sowie Hausanschlussleitungen, sofern diese inspiziert werden) mit sofortigem bis mittelfristigem Handlungsbedarf</li> <li>• wenn ganze Haltungen erneuert oder mittels Schlauchliner versehen werden: auch langfristiger bis geringfügiger Handlungsbedarf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• saniert werden jeweils die Schadensklassen 3-5 nach ISYBAU (neu: Kodiersystem Seibersbach nach DIN EN 13508 i. V. m. DWA-M-149-2)</li> <li>• wenn ganze Haltungen erneuert oder mit Inliner versehen werden: auch Schadensklassen 1-2</li> <li>• auch Kanalhausanschlüsse der Schadensklasse 3-5 werden mit saniert</li> </ul>
	<b>Der Kostenfaktor für die Sanierung der Kanalhausanschlüsse übersteigt die Kosten für die Sanierung der Hauptkanäle in vielen Fällen um mehr als das Doppelte.</b>
<b>Kanalsanierungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stand Kanalsanierungen:</b></li> </ul> <p>seit 1993 werden in der VG Langenlonsheim Kanalsanierungen durchgeführt. Bisher wurde / wird Hauptaugenmerk auf Befahrungsbereiche mit bekannten Problemen sowie Fremdwasserzuflüssen gelegt. Weiter wurde / wird bei Straßenausbaumaßnahmen die Kanalisation optisch inspiziert. Künftig werden die Wasserschutzgebiete vorrangig untersucht. Diese Abfolge ist für die nächsten zwei Jahre vorgesehen. Anschließend wird auf die restlichen Ortsgemeinden Hauptaugenmerk gelegt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stand Kanalsanierungen:</b></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>abgeschlossen:</b> Dörrebach, Eckenroth, Roth, Schöneberg (Schlussrechnung fehlt), Stromberg (Schindeldorf nur 1. BA und einzelne Straßen), Warmstroth (Schlussrechnung fehlt)</li> <li>• <b>derzeit in Arbeit:</b> Daxweiler (offene Sanierung: 5 Straßen), Schweppenhausen (offene Sanierung)</li> <li>• <b>noch ausstehend:</b> Seibersbach (da Ergebnis der Befahrung noch nicht vorliegend), Daxweiler (geschlossene Sanierung in 2020), Schweppenhausen (geschlossene Sanierungen 2020), sowie die noch nicht befahrenen Teilbereiche</li> </ul>

## Gegenüberstellung der jeweiligen Abwasserwerke

<u>VG Langenlonsheim</u>	<u>VG Stromberg</u>
<b>Abrechnung von Zweit- und Drittanschlüssen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kosten für die Erneuerung von Kanalhausanschlüssen → werden von den <b>Werken</b> übernommen, sofern es sich um einen <b>Erstanschluss</b> handelt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kosten für die Erneuerung von Kanalhausanschlüssen → werden von den <b>Werken</b> übernommen, sofern es sich um einen <b>Erstanschluss</b> handelt</li><li>• bei allen weitere erneuerungsbedürftigen Anschlüssen für ein Grundstück:<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterhaltungslast liegt beim <b>Grundstückseigentümer</b></li><li>• diese zusätzlichen Hausanschlüsse sind nach der Sanierung den Grundstückseigentümern in Rechnung zu stellen</li></ul></li></ul>